Ressort: Finanzen

Bericht: Regierung senkt Konjunkturprognose für 2013 deutlich

Berlin, 16.10.2012, 11:05 Uhr

GDN - Die Bundesregierung senkt einem Medienbericht zufolge wegen der Eurokrise ihre Konjunkturprognose für das kommende Jahr deutlich. Wie die "Bild-Zeitung" (Mittwochausgabe) unter Berufung auf Regierungskreise meldet, geht die neue Herbstprojektion von einem Wirtschaftswachstum von einem Prozent aus.

Im Frühjahr hatte die Regierung noch ein Plus des Bruttoinlandsprodukts von 1,6 Prozent erwartet. Für das laufende Jahr sieht es laut dem Bericht dagegen etwas besser aus. Die Regierung rechnet mit 0,8 Prozent Wachstum statt bisher 0,7 Prozent. Bundeswirtschaftsminister Philipp Rösler (FDP) wird die Herbstprojektion am Mittwoch offiziell vorstellen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-593/bericht-regierung-senkt-konjunkturprognose-fuer-2013-deutlich.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619